

Zeitschrift: Das Rote Kreuz : offizielles Organ des Schweizerischen Centralvereins vom Roten Kreuz, des Schweiz. Militärsanitätsvereins und des Samariterbundes

Herausgeber: Schweizerischer Centralverein vom Roten Kreuz

Band: 49 (1941)

Heft: 8

Vereinsnachrichten: Schweizerischer Samariterbund = Alliance suisse des Samaritains

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

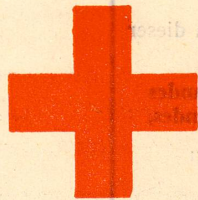
DAS ROTE KREUZ

LA CROIX-ROUGE

Croce-Rossa

Organ des Schweizerischen Roten Kreuzes
und des Schweizerischen Samariterbundes.

Organe officiel de la Croix-Rouge suisse
et de l'Alliance suisse des Samaritains.



Crusch-Cotschna

Organo della Croce-Rossa svizzera e
della Federazione svizzera dei Samaritani.

Organ da la Crusch-Cotschna svizra e
da la Lia svizra dals Samaritains.

Herausgegeben vom Schweizerischen Roten Kreuz - Edité par la Croix-Rouge suisse - Pubblicato dalla Croce-Rossa svizzera - Edit da la Crusch-Cotschna svizra

Rotkreuzchefarzt - Médecin en chef de la Croix-Rouge - Medico in capo della Croce-Rossa



Allas dunnauns grischunas

Allas dunnauns grischunas expri-
mel el num dell'armada e della
Crusch cotschna il meglier engrazia-
ment per la fideivla collaboraziun
enten ademplir la gronda missiun
della Crusch cotschna el survetsch
della sanidad de nossa armada.

Il cau-miedi
della Crusch cotschna.

Die Armee

braucht für den Kriegsfall Leibwäsche
für den Soldaten. Die Pfadfinderinnen
von Zürich holen die bereitgestellten
Pakete ab. — L'Armée a besoin, en cas
de guerre, de linge de corps pour les
soldats. Des éclaireuses zurichoises col-
lectent les paquets préparés par la popu-
lation. (Photo Krummenacher, Zürich.)

Schweizerischer Samariterbund Alliance suisse des Samaritains

Der Schweiz. Samariterbund trauert um eine seiner treuesten Mit-
arbeiterinnen. Am 13. Februar 1941 wurde

Fräulein Berta Böhlen, Langenthal,

nach langem, schmerzvollem Krankenlager, jedoch unerwartet rasch,
von ihrem Leiden erlöst.

Die liebe Entschlafene war ein herzensguter Mensch, eine zarte
Frauenseele, der es inneres Bedürfnis war, zu helfen. Ja, viel hat sie
geholfen, uneigennützig, mit grosser Hingabe. Sie war eine Sama-
riterin, die sich durch ihre Tatkraft und durch ihr Organisationstalent
auszeichnete. Während mehr als 30 Jahren war sie eifriges Vorstands-

mitglied und Hilfslehrerin des Samariterversins Langenthal und Um-
gebung. Im Jahre 1921 in den Zentralvorstand des Schweiz.
Samariterbundes gewählt, hat sie in dieser Behörde lebhaft und mit
klugem Verständnis mitgearbeitet. Ihr feinführendes Wesen sicherte ihr
die Achtung und Anhänglichkeit aller, welche mit ihr zusammen-
arbeiten, raten und taten durften. Nach 15jährigem erfolgreichem
Schaffen in unserer Verbandsbehörde glaubte sie, mit Rücksicht auf
ihre schon vor einigen Jahren angegriffene Gesundheit, nicht mehr
vollwertig mitarbeiten zu können und hat im Jahre 1936 ihr Amt
niedergelegt. Nur ungern sahen die Mitglieder des Zentralvorstandes
diese getreue Kameradin aus dem Kollegium ausscheiden. Auch nach
ihrem Rücktritt nahm sie an der weiteren Entwicklung des ihr lieb
gewordenen Samariterbundes lebhaften Anteil.

Während vieler Jahre versah sie mit Eifer und Pünktlichkeit
das Amt der Sekretärin beim Zweigverein Oberaargau des Roten
Kreuzes. Sie stellte ihre Arbeitskraft auch noch andern gemeinnützigen

Werken zur Verfügung, so z. B. der Liga zur Bekämpfung der Tuberkulose.

Seit der Mobilmachung litt sie besonders darunter, dass es ihrem kranken Körper nicht möglich war, das zu leisten, was der lebhaftige Geist gewollt hätte, dass es ihr leider versagt blieb, aktiv mitzuhelfen an all den grossen Aufgaben des Roten Kreuzes und des Samariterbundes. Wie gerne hätte sie geholfen und konnte es nicht mehr. Dies hat sie seelisch sehr bedrückt.

Wie sehr Fräulein Böhlen geschätzt wurde, bewies die grosse Beteiligung bei der Bestattungsfeier. In Verhinderung unseres Zentralpräsidenten sprach Vizepräsident Hans Scheidegger warme Worte der Erinnerung, des herzlichen Dankes und Abschieds, während Dr. M. Holliger die Verdienste der Verstorbenen um das Rote Kreuz und die Tuberkulosebekämpfung würdigte.

Die schweizerische Samaritergemeinde wird Fräulein Böhlen, die uns unvergesslich sein wird, ein dankbares und ehrendes Andenken bewahren.

Der schwergeprüften Trauerfamilie sprechen wir auch an dieser Stelle unser tiefgefühltes Beileid aus.

Namens des Zentralvorstandes
des Schweiz. Samariterbundes,

Der Verbandssekretär:

E. Hunziker.

Samariterhilfslehrekurs Langenthal

Diejenigen Sektionen, die für die Beschickung dieses Kurses Interesse haben, erinnern wir daran, dass die Anmeldefrist am 28. Februar abläuft. Der Kurs findet statt vom 21.—30. März, mit Vorprüfung am Sonntag, 9. März.

Anmeldeformulare sind beim Verbandssekretariat zu beziehen. Verspätete Anmeldungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Anzeigen der Samaritervereine Avis des sections de samaritains

Aarwangen und Umgebung. S.-V. Samariterübung: Sonntag, 23. Februar, in Meiswil. Beginn 14 Uhr. Es sollen Ueberkleid und Schürze mitgebracht werden.

Altstetten-Albisrieden. S.-V. Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr, im Kreise der Samaritervereinigung Zürich (Lokal: Auditorium der ETH, Eingang Rämistrasse) Vortrag von Dr. med. F. König über «Verletzungen des Auges mit besonderer Berücksichtigung der Kriegsverletzungen». Eintritt 50 Rp. — Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr, Uebung im Schulhaus Dachslernstrasse, Altstetten (nicht Feldblumenstrasse). — Unser Präsident befindet sich im Militärdienst. Betr. Auskünften usw. wende man sich bis auf weiteres an den Vizepräsidenten Werner Fügli, Jakob-Füglistrasse 8, Altstetten (Tel. 5 54 97).

Basel, St. Johann. S.-V. Wer den Jahresbeitrag pro 1941 noch nicht bezahlt hat, möge dies im eigenen Interesse sofort erledigen, da wir nur diejenigen zum Abonnement «Das Rote Kreuz» anmelden konnten, deren Beitrag bereits eingegangen ist. Wir bitten dringend um Kenntnisnahme.

Basel, Eisenbahner. S.-V. Nächste Uebung findet Freitag, 21. Februar, 20 Uhr, im Lokal oder im Luftschuttkeller daselbst statt. Unser Vorstand setzt sich nun folgendermassen zusammen: Präsident: Ed. Zeltner, MuttENZ; Vizepräsident: Jakob Urech, Birsfelden; Kassier: Jak. Füllemann, Basel, Sirenzerstrasse 20; Aktuar: Frl. E. Rieffly, Basel, Andlauerstrasse 6; Materialverwalter: Ad. Sommerhalder, Basel, Baumgartenweg 12; Beisitzer: Theophil Fischer und Frl. R. Frech.

Basel, Samariterinnenverein. Die auf 11. Februar angesetzte Generalversammlung musste wegen Verdunkelung abgebrochen werden, weshalb am 25. Februar, 20 Uhr, in der Safranzunft (1. St.) die Fortsetzung folgt. Da noch wichtige Besprechungen vorliegen, erwarten wir das Erscheinen aller Mitglieder. Wegen Schulferien infolge Kohlenknappheit fallen die Kursabende vom 25. Februar und 4. März aus.

Bern, Samariterverein. Wir ersuchen unsere Mitglieder, die Aktion zur Sammlung von Leibwäsche für die Soldaten im Kriegsfall tatkräftig zu unterstützen. Sammelstelle: Postgasse 14. Im übrigen verweisen wir auf die Tagespresse.

— Sektion Mattenhof-Weissenbühl. Umstände halber müssen die nächsten Uebungen wie folgt angesetzt werden: Dienstag, 25. Februar, 20 Uhr, im Lokal, Monbijoustrasse 25, Uebung am Krankenbett, Leitung Schwester L. Bauer; Donnerstag, 27. Februar, 20 Uhr, Rettungsschwimmen im Hallenbad Sommerleis. Ein Teil des Eintrittsgeldes wird zurückerstattet. Zu beiden Uebungen erwarten wir zahlreichen Besuch.

der Interkantonalen
Landes-Lotterie

Verlangen Sie den Prospekt mit dem neuen Volkstrefferplan der 15. Tranche. Nochmalige Erhöhung der Trefferzahl auf 41.809. Zwei sichere Treffer pro Serie. Gewinnlose von Fr. 5.— bis Fr. 200.— der letzten Tranchen können bei allen mit dem Roten Kleeblatt-Plakat gekennzeichneten Verkaufsstellen gegen neue Lose umgetauscht werden.

**Am 13. MÄRZ ist
wieder Ziehung**

— Sektion Brunnmatt. Monatsübung: Donnerstag, 20. Februar, 20 Uhr, im Munzingerschulhaus. Mitglieder im Aktivdienst sind gebeten, eine schriftliche Entschuldigung mit Angabe der Ablösung an Sekretärin K. Inderbitzin, Sulgenbachstrasse 42, zu senden, ansonst unentschuldigte Absenz (Beschluss der Hauptversammlung). Wir bitten um pünktliches und vollzähliges Erscheinen.

— Sektion Länggass-Brückfeld. Nächste Uebung: Mittwoch, 26. Februar, 20 Uhr, im Oberseminar. Thema: Heftpflasterverband. Schere mitbringen. — Strickabend: Dienstag, 4. März, im üblichen Lokal.

Bern, Nordquartier. S.-V. 2. obligatorische Uebung: Freitag, 21. Februar, punkt 20 Uhr, im Primarschulhaus Spitalacker, Eingang an der Gotthelfstrasse. Lokal: Uebungszimmer Nr. 53 (3. St.) Leiter: Hilfslehrer Uetz. Ski mitbringen! An dieser Uebung werden die Aktiv-